Sächsischer Theologinnenkonvent 2016

Viele Berufe standen früher nur Männern offen. Die Unterschiedlichkeit von Frauen und Männern galt als Begründung für klare Aufgabentrennung. Frauen wurde Mütterlichkeit, Freundlichkeit, Bescheidenheit zugesprochen, Männern Leiten und Handeln. Das betraf auch das Pfarramt, denn „eine Frau kann nicht Hirte sein", so die Meinung damals. Der Film erzählt die Geschichte sächsischer Theologinnen von damals und heute auf dem Weg ins Pfarramt. Es ist ein Heimatfilm ganz anderer Art, humorvoll, berührend und informativ. Die Debatte um die Ordination von Frauen ist beispielgebend für Diskussionen über die Aufgaben und Fähigkeiten von Frauen und Männern und ermöglicht eine Reflektion darüber, wie Veränderungen gemeistert werden.

„Schade, dass Du kein Junge bist ..."
Ingrid Lewek war mit einem Theologen verheiratet und ist Mutter von vier Kindern.
Sie ließ sich 1980 ordinieren, um ein Pfarramt zu übernehmen.

„Also ich würde sagen, es gibt natürlich einen Unterschied, ob ein Mann oder eine Frau dieses Amt ausfüllt, aber das liegt nicht unbedingt an dem Geschlecht, sondern eben eher an dem Wesen und dem Charakter der Leute."
Friederike Hecker wurde am 12. Juni 2016 ordiniert.

„Da gibt es so hübsche Anekdoten ..."
Christine Gerasch war Vertrauenspastorin im Leitungsteam des sächsischen Theologinnenkonvents, wurde 1966 ordiniert und arbeitete bei der Inneren Mission in Leipzig.

„Wir hatten kräftige Gespräche zu Hause geführt ..."
Elisabeth Ihmels wurde 1970 ordiniert. Sie ist Enkelin des ersten sächsischen Landesbischofs und erlebte die Debatten um die Frauenordination in der eigenen Familie hautnah.

„Ich hab ein Weilchen in einer Buchhandlung verkauft ..."
Renate Salinger wurde 1966 ordiniert.
Als sie zwei Jahre später heiratete, verlor sie die Rechte aus der Ordination.

„Ich habe vor allem im Theologinnenkonvent viele Pfarrerinnen kennengelernt, bei denen ich das Gefühl hatte, die machen ihren Beruf mit sehr viel Freude. Ich wünsche, dass wir in eine Kirche hineinwachsen, in der es keine Rolle mehr spielt, ob Mann oder Frau im Verkündigungsdienst steht."
Teresa Tenbergen arbeitet als Vikarin (Vorbereitungsdienst auf das Pfarramt).

Sprache	Deutsch
Bildformat	PAL 16:9 Farbe
Laufzeit	46 Minuten

DVD VIDEO

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

2016 © Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Das Hirtenamt in Frauenhand

50 Jahre Ordination von Frauen zum Pfarrdienst in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

DVD VIDEO

Das Hirtenamt in Frauenhand

50 Jahre Ordination von Frauen zum Pfarrdienst in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Ein Film von Kathrin Wallrabe
und Christian Rabending